

›Lernort Kunstverein‹  
zur Kooperation von Schule und Ausstellungshaus

**Tagung am 8. und 9. November 2019 im Heidelberger Kunstverein**

Im Rahmen des Programms zum 150. Jubiläum laden der Heidelberger Kunstverein und das Fach Kunst der Pädagogischen Hochschule Heidelberg anlässlich der Mitgliederversammlung der ADKV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine) zu der Tagung „›Lernort Kunstverein‹ - zur Kooperation von Schule und Ausstellungshaus“ ein.

Die Tagung nimmt die Chancen und Herausforderungen einer Kooperation zwischen Schule und Kunstvereinen als außerschulische Lernorte in den Blick und bringt Akteur\*innen aus Hochschulen, Schulen und Kunstvereinen zum Austausch und Dialog zusammen.

Im Zuge der Diskussion um die Transformation von Kultureinrichtungen, die u.a. vom Baden-Württembergischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst mit dem Dialogforum für Kulturpolitik 2018 angestoßen wurde, kommen Vermittlungs- und Beteiligungsformate eine wichtige Rolle zu. Kunstvermittlung besetzt demnach eine Schlüsselposition, um den Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels seit dem beginnenden 21. Jahrhunderts zu begegnen.

Durch die allgemeine Schulpflicht erreichen Schulen einen Großteil aller gesellschaftlichen Gruppen, umgehen im besten Fall sogenannte ›Filterblasen‹ und bilden gesellschaftliche Realitäten ab. Auch vor dem Hintergrund des Ausbaus der Ganztagschulen, wird das Potential außerschulischer Lernorte nicht nur für die kunstpädagogische Praxis interessanter. Die unmittelbare Begegnung mit Werken zeitgenössischer Kunst in Ausstellungen erschließt neue Erfahrungsräume und entfaltet eine Bildungswirksamkeit, die Disziplinen und Fächer überschreitet. Eine zeitgemäße Kunstpädagogik und -vermittlung nutzt Ausstellungen als offene Experimentierfelder für inklusive Angebote und die aktive Beteiligung der Schüler\*innen.

Das dichte Netzwerk der deutschen Kunstvereinslandschaft stellt auch in Stadtrandlagen und ländlichen Regionen Räume für eine direkte Begegnung von Schüler\*innen mit Werken zeitgenössischer Kunst bereit.

Dieses Potential gilt es zu nutzen und gemeinsam auszubauen, um die Praxis der beteiligten Institutionen weiterzuentwickeln.

Die Vortragenden arbeiten im Bereich der Lehrerbildung und der freien Kunstvermittlung, als Künstlerinnen oder Lehrerinnen, Sonderpädagoginnen sowie als Ausstellungsmacherinnen. In vielerlei Hinsicht überschneiden sich Berufsbezeichnungen und -erfahrungen. Aus unterschiedlichen Perspektiven setzen sie sich für die Kooperation von Kunstvereinen und Schulen, insbesondere für die Auseinandersetzung mit zeitgenössischem Kunstschaffen, ein. Sie beleuchten aus theoretischer wie praktischer Sicht Potentiale und Fragen nach den jeweiligen Bedingungen der eigenen Arbeit und den notwendigen Maßnahmen für eine gelingende Zusammenarbeit.

Vortragende: (Aufzählung folgt dem chronologischen Ablauf der Vorträge)

- Prof. Dr. Christina Griebel, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
- Christine Biehler, Künstlerin und Kunstvermittlerin
- Prof. Dr. Sara Burkhardt, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Vorsitzende des BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik
- Susanne Bauernschmitt & Dr. Teresa Sansour, Akademische Rätinnen Pädagogische Hochschule Heidelberg
- Sophia Capellaro, Referendarin

und

Prof. Mario Urlass, Pädagogische Hochschule Heidelberg und  
Ursula Schöndeling, Heidelberger Kunstverein

Die Tagung ermöglicht den Austausch zwischen Ausstellungsmacher\*innen und Pädagog\*innen, wendet sich gleichermaßen an Künstler\*innen, Vermittler\*innen wie an Mitglieder\*innen von Kunstvereinen, Studierende und eine interessierte Öffentlichkeit.

### **Tagungsorganisation**

Ursula Schöndeling, Direktorin des Heidelberger Kunstvereins und  
Prof. Mario Urlaß, Pädagogische Hochschule Heidelberg

### **Veranstaltungsort**

Heidelberger Kunstverein, Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg  
[www.hdkv.de](http://www.hdkv.de)

**Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei!**

**Anmeldung zur Tagung bis zum 4.11.2019: [vermittlung@hdkv.de](mailto:vermittlung@hdkv.de)**

## **Tagungsprogramm**

**Freitag, 8. November 2019**

**18.00 Uhr Eröffnung**

Begrüßung: Ursula Schöndeling

Grußwort: Meike Behm, Vorsitzende der ADKV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine)

Kurze Einführung in die Tagung: Ursula Schöndeling und Prof. Mario Urlaß

**18.30 Uhr**

**Keynote I**

Prof. Dr. Christina Griebel, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

**Heute wird es leicht - Die Ausstellung als Lern- und Praxisort**

**ca. 19:30 Uhr**

**Get together: Getränke und Häppchen im Foyer des HDKV**

---

**Samstag, 9. November 2019**

**9.30 Uhr**

**Ankommen mit Kaffee und Tee**

**10.00 Uhr**

**Begrüßung und Anmoderation**

Ursula Schöndeling und Prof. Mario Urlaß

**Praxisbeispiel I**

**10.10 Uhr**

Christine Biehler, Künstlerin und Kunstvermittlerin  
Vortragstitel wird nachgereicht

**11.00 Uhr****Keynote II**

Prof. Dr. Sara Burkhardt, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Vorsitzende des BDK e.V.  
Fachverband für Kunstpädagogik

**Lernräume öffnen – Bildungsprozesse anstoßen.**

**Vermittlung im Kunstverein, von der Schule aus gedacht.**

**12.00 – 13.15 Uhr**

**Mittagspause im Foyer**

**Praxisbeispiele II****13.15 Uhr**

Susanne Bauernschmitt Akademische Rätinnen im Fach Kunst an der Pädagogischen Hochschule  
Heidelberg & Dr. Teresa Sansour, Akademische Rätin am Institut für Sonderpädagogik der Päd-  
agogischen Hochschule Heidelberg

**Von Kisten, Krokodilen und hypothetischen Konzepten**

**Künstlerische Kunstvermittlung mit inklusiven Lerngruppen - Praxisbeispiel**

**14.00 Uhr**

Sophia Capellaro & Amelie Opitz, Referendarinnen

**„Ver-rückte Architektur erfahren. Der Kunstverein als Begegnungsraum.**

**Kunstvermittlung mit inklusiven Lerngruppen - Praxisbeispiel**

**14.30 Uhr**

Ursula Schöndeling; Direktorin Heidelberger Kunstverein

**›Platz da - Vermittlung analog und digital‹ Praxisbeispiele aus dem Kunstverein**

**15.50 Uhr**

**Resümee und Dank**

**ca. 15.00 Uhr**

**Ende der Tagung**